

**Schuleigener Plan im Fach Geschichte  
Schuljahr 2015/16  
Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde**

1. SEP Primarstufe
2. SEP Sek.I
3. SEP Sek.II, Inhaltliche Prüfungsschwerpunkte 2015, 2016
4. Anhang
  - Handreichung - Aufgabenarten für Schüler der Klassen 10-12
  - Belehrung - Plagiat
  - Info-Blatt zum Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten 2014/15
  - Kriterien zur Einschätzung der Mitarbeit
  - Der ALN 11/1-12/1

**1. SEP - Primarstufe**

**Festlegungen Geschichte**

Bewertungskriterien: siehe Protokoll der FK vom 31.08.2015

Fachübergreifendes/fächerverbindendes Arbeiten:

Klasse 5:

- „Höhlenmalerei“ als Kunstprojekt mit Naturfarben
- Projekt: Hieroglyphen in Ton

Klasse 6:

- Stadtrallye: Das mittelalterliche Finsterwalde (in Zusammenarbeit mit dem Kreismuseum)
- Projekt: Kleidung im Mittelalter (Geschichte/Kunst)

Materialien im Geschichtsunterricht:

- Geschichte plus Kl. 5/6, Volk und Wissen
- Westermann Geschichtsatlas

## **Klasse 5**

### **Kompetenzentwicklung**

#### **Sachkompetenz**

- Erschließen und Aneignen historischer Sachverhalte mit Hilfe von Fragen,
- Beschreiben der unterschiedlichen Lebensformen in Mesopotamien,
- Anwendung fachspezifischer Begriffe z.B. Archäologie, Evolution, Demokratie, Aristokratie, orthodoxe Kirche,
- narratives Darstellen eines Fallbeispiel, z.B. Troja, Sage von der Entstehung Roms,
- Erläuterung der Bezüge zwischen dem Vergangenen und dem Heute, z.B.: Vergleich Olympische Spiele in der Antike und in der Neuzeit,
- Auswertung von Diagrammen (Altes Ägypten und heutiges Brandenburg im Vergleich)
- Vergleich der Verfassungen Roms und Athens.

#### **Methodenkompetenz**

- Verstehen und Bearbeiten historischer Quellen nach vorgegeben Gesichtspunkten, z.B. Quellen historisch einordnen, Quellenarbeit Gesetze des Hammurapi, Totengericht in Ägypten
- Projektarbeit:
  - Höhlenmalerei als Kunstprojekt mit Naturfarben,
  - Mode als Ausdruck der gesellschaftlichen Stellung – Modenschau,
  - Hieroglyphen in Ton,
  - Rollenspiel zur Athener Demokratie.

#### **Soziale Kompetenz**

- Beispiele aus der Geschichte in Rollen spielen (Rollenspiel zur Athener Demokratie),
- Rekonstruktion von Werkzeugen aus Alt- und Jungsteinzeit,
- Präsentieren der Arbeitsergebnisse mit Bewertung durch Schüler.

#### **Personale Kompetenz**

- Kurzvorträge,
- Rollenspiele (Athener Demokratie), Gruppenarbeit (Rekonstruktion von Werkzeugen),
- Präsentationen der Arbeitsergebnisse,
- Bewertungen der Arbeitsergebnisse durch Schüler.

## Themen und Inhalte

### Schwerpunkte:

- Auf den Spuren der ältesten Menschen und ihrer Gesellschaft
- Große Reiche und ihre Kulturen im Mittelmeerraum

<b><u>1. Halbjahr</u> Themen und Inhalte</b>	<b>Didaktisch-methodische Hinweise</b>
<p>Auf den Spuren der ältesten Menschen (17h)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeit – ein Maßstab des Lebens Entstehung der Erde, Einteilung der Geschichte</li> <li>• Quellen – Zeugnisse der Vergangenheit</li> </ul> <p>.....</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stammt der Mensch vom Affen ab?</li> <li>• Stammbaum der Menschen und Menschenaffen</li> </ul> <p>.....</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Altsteinzeit und Jungsteinzeit</li> <li>• Fundorte und Verbreitungsgebiete</li> <li>• Charakteristische Tätigkeiten (weben, töpfern...)</li> <li>• Bilder und Ausgrabungen erzählen (Höhlenmalerei)</li> </ul>	<p>Orientierung in Zeit und Raum, Zeitstrahl gestalten Quellen historisch einordnen Begriff: Archäologie</p> <p>.....</p> <p>Begriff: Evolution Bildbetrachtung</p> <p>.....</p> <p>historischer Vergleich Geografie Bildbeschreibung Rekonstruktion von Werkzeugen, z.B. Steinschleuder, Steinbohrer „Höhlenmalerei“ als Kunstprojekt mit Naturfarben</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Techniken des Bronzegusses erschließen</li> <li>• Verbreitung der Metallerzeugung und – verwendung lokalisieren</li> </ul>	<p>Bildbetrachtung Kartenarbeit/Geografie</p>
<p>Frühe Hochkulturen/ Große Reiche entstehen (14h)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was sind Hochkulturen?</li> <li>• <b>Mesopotamien:</b> Städte – neue Stätte des Zusammenlebens / Schaduf</li> <li>• Große Reiche entstehen</li> <li>• Die Schrift – ein Hilfsmittel im Staat</li> </ul> <p>.....</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ägypten:</b> Der Nil – die Lebensader Ägyptens</li> <li>• Bevölkerungsschichten in Ägypten und ihre Aufgaben</li> <li>• Der Pharao</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schrift</li> <li>• Die Pyramiden und Bestattung der Toten</li> <li>• Götter begleiten die Toten ins Jenseits</li> </ul>	<p>Kartenarbeit – Welche Staaten liegen heute im Gebiet des fruchtbaren Halbmondes?</p> <p>Biografische Rekonstruktion: Menschen in unterschiedlichen Lebensformen betrachten</p> <p>Quellenarbeit: Sach- und Werturteil der Gesetze des Hammurapi</p> <p>.....</p> <p>Kartenarbeit/Geografie, Diagramm auswerten, Bild (ägypt. Bewässerungssystem) erläutern</p> <p>Mode – als Ausdruck der gesellschaftlichen Stellung: ägyptische Modenschau</p> <p>Projekt: Hieroglyphen in Ton</p> <p>Quellenarbeit, Totengericht</p>

<b><u>2. Halbjahr</u> Themen und Inhalte</b>	<b>Didaktisch-methodische Hinweise</b>
<p>Griechenland und Römisches Reich (34)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wo die Griechen leben</li> <li>• Anfänge der Griechen</li> <li>• Götter der Griechen</li> <li>• Olympia – Fest und Wettstreit für die Götter</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die griechischen Polis</li> <li>• Sparta – die Stadt der Krieger</li> <li>• Perserkriege</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Athener Demokratie: Volksversammlung, Scherbengericht, Volksgericht</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alexander der Große /Hellenismus</li> </ul>	<p>Kartenarbeit Homer: „Ilias“, „Odysseus“</p> <p>Video: Olympische Spiele der Antike historischer Vergleich: Olympischer Spiele der Antike und Neuzeit Begriff: Aristokratie Athenische Triere, Marathonlauf</p> <p>Begriff: Demokratie,</p> <p>Rollenspiel zur Athener Demokratie, Kartenarbeit,</p>
<p>Rom und Römisches Weltreich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfänge Roms, Sage und Wirklichkeit</li> <li>• Zeitliche Einteilung der römischen Geschichte</li> <li>• Rom erobert und herrscht, Punische Kriege</li> <li>• Die römische Gesellschaft, Sklaven im alten Rom</li> <li>• Die römische Republik</li> <li>• Das römische Weltreich unter den Kaisern Julius Caesar, Caesar Augustus</li> <li>• Die kulturellen Leistungen der Römer Thermen, Aquädukt, Via Appia, Kolosseum, Forum Romanum</li> <li>• Die Germanen – Roms Gegner und Nachbarn</li> <li>• Die Entwicklung des Christentums im Römischen Reich</li> <li>• Völkerwanderung</li> <li>• Das Ende des Römischen Reiches Teilung, Byzanz</li> </ul>	<p>Bildbetrachtung Forum Romanum Sage von der Entstehung Roms – Nacherzählen Zeitstrahl</p> <p>Video: „Leben in einer römischen Legion“</p> <p>Bildinterpretation Wandkarte „Sklavenmarkt im alten Rom“, Spartakusaufstand</p> <p>Vergleich: Rom und Athen, Begriff: Aristokratie</p> <p>Römischer Kalender</p> <p>GA: Modelle, Wandzeitungen, Anschauungsmaterial erstellen</p> <p>Methodenkompetenz, Modell: Limes, Kartenarbeit Limes</p> <p>Begriff: orthodoxe Kirche</p>

## Klasse 6

### Kompetenzentwicklung

#### **Sachkompetenz**

- Erschließen und Aneignen historischer Sachverhalte mit Hilfe von Fragen,
- Beschreiben der unterschiedlichen Lebensformen im Mittelalter,
- Anwendung fachspezifischer Begriffe z.B. Mittelalter, Lehnswesen, Investitur, Reichskirchensystem, Wormser Konkordat, Ostkolonisation, Grundherrschaft, Hörige, Hufe, Zwei- und Dreifelderwirtschaft, Allmende, Gilde, Hanse, Zunft,
- narratives Darstellen eines Fallbeispiels, z.B. Leben auf der Mittelalterlichen Burg Querfurt / die Wartburg,
- Vergleich Ausbildung und Leben eines Ritters mit eigener Ausbildung / Leben.

#### **Methodenkompetenz**

- Verstehen und Bearbeiten historischer Quellen nach vorgegeben Gesichtspunkten, z.B. Quellen historisch einordnen, Quellenarbeit: Rolle und Aufgaben der Hausmeier,
- Projektarbeit:
  - Kleidung im Mittelalter (fächerübergreifend: Geschichte/Kunst),
  - Leistungen Karl des Großen,
  - Rollenspiel: Wer wohnte in einer Mittelalterlichen Stadt?,
  - Stadtrallye: Das Mittelalterliche Finsterwalde.

#### **Soziale Kompetenz**

- Beispiele aus der Geschichte in Rollen spielen (Rollenspiel zum Leben in einer mittelalterlichen Stadt),
- Präsentieren der Arbeitsergebnisse mit Bewertung durch Schüler.

#### **Personale Kompetenz**

- Kurzvorträge,
- Rollenspiele (Leben in der Mittelalterlichen Stadt), Gruppenarbeit (König – und Kaisertum Otto I./Königtum/Adel und Kirche im Machtkampf),
- Präsentationen der Arbeitsergebnisse,
- Bewertungen der Arbeitsergebnisse durch Schüler.

#### **fachübergreifendes/ fächerverbindendes Arbeiten:**

- Bilingualer Unterricht mit dem Fach Englisch (siehe Anhang),
- Kleidung im Mittelalter als Projekt mit dem Fach Kunst,
- Das Mittelalterliche Finsterwalde (Bezugnahme auf Geografie).

## Themen und Inhalte

### Schwerpunkte:

Aus der Geschichte des Europäischen Mittelalters – Herrschaftsbildung  
Lebensformen im Mittelalter

<b>1. Halbjahr ( 30 h) Themen und Inhalte</b>	<b>Didaktisch-methodische Hinweise</b>
<p><b>Einstieg:</b> Epochen der Geschichte; Ur- und Frühgeschichte, Griechenland und Rom</p> <p>.....</p> <p><b>Aus der Geschichte des Europäischen Mittelalters-Herrschaftsbildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehung des Frankenreiches (Chlodwig)</li> <li>• Machtsicherung durch König Chlodwig</li> </ul>	<p>Orientierung in Zeit und Raum (Zeitstrahl) Merkmale Alt-Jungsteinzeit, Bronze- und Eisenzeit (Bilder, Karikaturen) Vergleich Lebensweise Griechen-Römer</p> <p>.....</p> <p>Orientierung in Zeit und Raum (Kartenarbeit, Zeitstrahl) Begriff Mittelalter Beginn der Machtgeschichte Europa rekonstruieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Übertritt zur christlichen Religion (Bildbeschreibung: Die Taufe Chlodwigs)</li> <li>- Eroberungen unter Chlodwig ( LV) Kriege gegen Gallien, die Alemannen und die Westgoten</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Entwicklung des Frankenreiches nach dem Tode Chlodwigs, Teilung und Bewahrung des Reiches</li> </ul> <p>Leben und Herrschaft Karl des Großen: Verwaltung, Verhältnis zum Christentum</p>	<p>Machtsicherung und –Ausbau im Frankenreich nachvollziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prinzip der Erbfolge = schwache Nachfolger</li> <li>- Rolle und Aufgaben der Hausmeier (Q6)</li> <li>- von den Merowingern zu den Karolingern (SV)</li> <li>- Verwaltung im Karolingischen Reich (Kartenarbeit)</li> <li>- Boten und Grafen, Lehnswesen/Lehnspyramide</li> <li>- Die Pfalz in Aachen (Bildbeschreibung, Arbeitsblatt: Was die Pfalz in Aachen über Karl den Großen erzählt Zusammenfassung Leistungen Karl des Großen (SV, Gruppenarbeit / Wandzeitung) (Wissenschaft, Schulwesen, LW, Bauwerke, Handwerk, Handel, Ausbau der Kirchenorganisation)</li> </ul>
<p>Beginn und Ausbau des Ostfrankenreiches und seines König- und Kaisertums</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zerfall des Frankenreiches und die Entstehung des ostfränkischen deutschen Reiches nachvollziehen</li> <li><b>GA</b> = Kurzvorträge zu historischen Themen erarbeiten, aus einem historischen Sachtext Informationen entnehmen</li> <li>- König- und Kaisertum Otto I.</li> <li>- Königtum, Adel und Kirche im Machtkampf Zsf.: Arbeitsblätter: Wie ein König gekrönt wird; Herzöge sind schwierige Verbündete Begriffe: Investitur, Reichskirchensystem, Wormser Konkordat</li> <li>- Ostkolonisation, Unterwerfung slaw. Stämme</li> </ul>

<p style="text-align: center;"><b><u>2. Halbjahr ( 28 h)</u></b></p> <p><b>Lebensformen im Mittelalter</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der Siedlungsstruktur, ungleiche Verteilung der Bevölkerung auf Stadt und Land</li> </ul> <p>.....</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben in der Grundherrschaft, bäuerliche Tätigkeiten, Veränderungen in der Landwirtschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick zur Bevölkerungs - und Siedlungsgeschichte (Kloster, Burg, Stadt, Grundherrschaft)</li> <li>- Merkmale Lebensräume herausarbeiten</li> <li>- Bezugnahme Geographie</li> </ul> <p>.....</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vom Leben auf dem Lande erzählen</li> <li>- Bildbetrachtung</li> <li>- Begriffe: Grundherrschaft, Hörige, Hufe, Allmende, Zweifelderwirtschaft, Dreifelderwirtschaft</li> </ul>
<p>Alltag in der Mittelalterlichen Stadt; Markt, Handel, Handwerk und Gewerbe, Bürger, Unterschichten, Randgruppen</p> <p>.....</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Leben in der Mittelalterlichen Stadt rekonstruieren</li> <li>- Rollenspiel: Wer wohnte in der mittelalterlichen Stadt?</li> <li>- Textinterpretation: „Hui und Pfui-die zwei Seiten der Mittelalterlichen Stadt“</li> <li>- LV: „ Die Pest – der schwarze Tod“</li> <li>- Begriffe: Gilde, Hanse, Zunft</li> <li>- Stadtrallye: Das Mittelalterliche Finsterwalde</li> <li>- Projekt: Kleidung im Mittelalter</li> <li>- Zsf.: Lückentext: Die Mittelalterliche Stadt</li> </ul> <p>.....</p>
<p>Bedeutung von Burgen, Bewohner und ihr Alltag auf der Burg</p> <p>.....</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Burgen als wichtige Lebensorte im Mittelalter charakterisieren</li> <li>- Film „ Sie bauen eine Burg“</li> <li>- Burg Querfurt (Rekonstruktionszeichnung ) Die Wartburg bei Eisenach</li> <li>- Die Ritter – Alltag und Kultur auf der Burg</li> <li>- KV: Leben des Ritters</li> <li>- Arbeitsblatt: die Ritter; Vergleich Ausbildung zum Ritter mit eigener Ausbildung</li> </ul> <p>.....</p>
<p>Funktion der Klöster und ihre Wirkungsbereiche</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klöster als Zentren des Glaubens und der Gelehrsamkeit kennzeichnen</li> </ul>

## 2. SEP – Sek. I

### Festlegungen Geschichte Sek. I

#### **Materialien im Geschichtsunterricht**

Klasse 7 und 8: Geschichte plus 7/8, Volk und Wissen

Klasse 9 und 10: Geschichte plus 9/10, Volk und Wissen

**Bewertungskriterien:** siehe Protokoll der FK vom 31.08.2015

#### **Schwerpunkte Sek. I**

Kompetenzentwicklung, um Standards am Ende der Klasse 8 und 10! (siehe RLP)

Schwerpunkte in Klasse 7:

- Wiedergeben von Informationen aus Quellen und Darstellungen,
- Präsentieren von Arbeitsergebnissen.

Schwerpunkte in Klasse 8:

- Vorträge erarbeiten und präsentieren
- Interpretation von Quellen
- Werturteile bilden
- Gezielte Materialrecherche zu den Inhalten

#### Hinweise zur Klasse 10:

*„Im Hinblick auf die zur Verfügung stehende Unterrichtszeit steht die Erarbeitung der Themenfelder im Vordergrund. Dabei ist das Themenfeld „Vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart – Katastrophen und Chancen“ so zu planen, dass das Thema „Deutschland im Ost-West-Konflikt und friedliche Revolution 1989/1990“ spätestens im ersten Schulhalbjahr der Jahrgangsstufe 10 unterrichtet wird, um alle Themen und Inhalte der Doppeljahrgangsstufe 9/10 in angemessener Weise berücksichtigen zu können.“ (RLP, 01.08.10, S. 22)*

**Ende der Sek.I und Einführungsphase (Handreichung mit Aufgabenarten lt. EPA, Klausur)**

#### Längsschnitte: (Pro Doppeljahrgangsstufe sind mindestens zwei Längsschnitte)

Klasse 7 und 8: Fachlehrer wählen 1 Längsschnitt aus dem RLP („In der Doppeljahrgangsstufe 7/8 sind bei der Gegenstandswahl vor allem altersgerechte Themen aus den Dimensionen Alltag, Gesellschaft, Kultur, Arbeit und Wirtschaft zu berücksichtigen.“ RLP, 01.10.10, S.22))

Klasse 7: Vertiefung der Unterrichtsinhalte zur preußischen Geschichte

Klasse 8: fächerverbindendes Projekt (wird noch inhaltlich gefüllt)

Klasse 10: „Völkermorde und staatliche Gewaltverbrechen im 20. Jahrhundert“

Tag 1: Vorbereitung in Gruppen (z.B. zu KZ's, Widerstandsgruppen, mediz. Experimenten, NS-Sprache, Industrie, Sachsenhausen 1945-49, Umgang mit Homosexuellen, Zeugen Jehovas u. A.)

Tag 2: Besichtigung der Gedenkstätte in Sachsenhausen

Die Fachlehrer des Jahrgangs 10 organisieren und führen das Projekt durch. (Leitung: Frau Speri)

#### Exkursion:

Klasse 7: Exkursion nach Potsdam (Haus der brandenburgisch-preußischen Geschichte oder Sanssouci)

Klasse 10: 1 Projekttag: Besuch einer Gedenkstätte; Sachsenhausen (im Rahmen des LS),  
1 Projekttag: fächerverbind. Arbeiten in Fachgruppen (Ge, PB, LER, Rel., Deu)



## Klasse 7

Grundlagen der Neuzeit	7. Klasse - 1. HJ
<b>Themen und Inhalte</b> (Schwerpunktsetzung)	<p><b>Aufbruch in eine neue Zeit</b> Wiederholung/Festigung: Mittelalter (4h)</p> <p><b>Renaissance und Humanismus (6h)</b> Ein neues Bild vom Menschen Ein neues Bild der Erde und der Welt technische Entwicklungen</p> <p><b>Europäische Expansionen und koloniale Eroberungen (6h)</b> Der Seeweg nach Indien Kolumbus entdeckt Amerika Das Reich der Inka; Das Reich der Azteken Die neue Welt wird ausgebeutet</p> <p><b>Reformation, Konfessionalisierung, Glaubenskämpfe (14h)</b> Kaiser und Reich Die römische Kirche Luther und seine Lehre Glaubensspaltung im HRRDN und Europa Der deutsche Bauernkrieg (Überblick) Der Dreißigjährige Krieg (Überblick)</p>
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Deutungskompetenz</b> , indem sie:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Tagebuch/Reisebericht (europ. Expansion ...) schreiben,</li> <li>- Zusammenhänge erkennen und rekonstruieren (Luther- Glaubensspaltung),</li> <li>- die Ursachen für den Dreißigjährigen Krieg beschreiben.</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Analysekompetenz</b> , indem sie:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen und Wertungen in Lehrbuchtexten und anderen Darstellungen erschließen und vergleichen,</li> <li>- Quellenmaterial zum Thema "Schrecken des Dreißigjährigen Krieges" analysieren; Sach- und Werturteile reflektieren (regionaler Bezug).</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Methodenkompetenz</b> , indem sie:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Absprachen über Anforderung und Bewertungskriterien,</li> <li>- Informationen aus Textquellen nehmen und prüfen,</li> <li>- Quellen von Darstellungen unterscheiden (<b>Achtung fehlerhaft im LB!!!/EPA beachten</b>),</li> <li>- Quellengattungen unterscheiden,</li> <li>- Kriterien der Quelleninterpretation erarbeiten,</li> <li>- Reisebeschreibungen, Autobiografien, historische Karte/Stadtpläne, Lieder, Gedichte, Flugschriften erkennen und interpretieren.</li> <li>- eine Internetrecherche unter Anleitung durchführen (<a href="http://www.deutsches-strumpfmuseum.de">www.deutsches-strumpfmuseum.de</a> [virtuelles Museum]: Bsp. Kleidung der Renaissance)</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Urteils- und Orientierungskompetenz</b> , indem sie:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wertvorstellungen historischer Akteure reflektieren, Bsp. in Rollen spielen (Martin Luther vor dem Reichstag zu Worms); Rollenkarten erarbeiten.</li> </ul>
<b>fachübergreifendes/fächerverbindendes Arbeiten</b>	Idee: LER – Ge - R (Christentum, Unterschiede der Konfessionen)

Grundlagen der Neuzeit	7. Klasse - 2. HJ
<b>Themen und Inhalte</b> (Schwerpunktsetzung)	<b>Absolutismus, Aufklärung und Revolution</b>  <b>Absolutismus am Beispiel Frankreichs und seine Ausprägung in Brandenburg-Preußen (10h)</b>  <b>Aufklärung als Grundlage der Moderne (6h)</b>  <b>Bürgerliche Revolutionen und ihre Folgen – Schwerpunkt: Französische Revolution! (14h)</b> Bürgerliche Revolution in Nordamerika (Überblick) Französische Revolution Ende der Revolution – Der Aufstieg Napoleons
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Deutungskompetenz</b> , indem sie:	- ausgehend von gesammelten Informationen einen eigenen fiktiven Text (Tagebuch, Bericht, Chronik) oder einen Sachtext schreiben,
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Analysekompetenz</b> , indem sie:	- geschichtskulturelle Darstellungen analysieren, indem sie z. B. Karikaturen (Napoleon) analysieren.
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Methodenkompetenz</b> , indem sie:	- Statistiken auswerten und Diagramme zeichnen (Bsp. Ancien Regime), - multiperspektive Quellen vergleichen (Bsp. Jacobinerdiktatur), - Vorträge erarbeiten und dabei Folien, Bilder u. a. Medien einsetzen.
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Urteils- und Orientierungskompetenz</b> , indem sie:	- ausgehend von Menschen- und Bürgerrechten menschliches Handeln in der Geschichte beurteilen, - Sach- und Werturteile unterscheiden, - Werturteile formulieren und diskutieren.

## Klasse 8

Das 19. Jhd.-Ambivalenzen der Moderne	8. Klasse - 1. HJ
<b>Themen und Inhalte</b> (Schwerpunktsetzung)	<b>Staat und Nation (10)</b> Restauration und Revolutionen 1848/49 (Schwerpunkt) Europa und D nach dem Sturz Napoleons Revolutionäre Vorboten in D Revolution 1848/49 Politik und Gesellschaft im Kaiserreich (Überblick)  <b>Modernisierung in Wirtschaft und Gesellschaft (6)</b> Technische Innovationen, Industrialisierung Wandel in Wirtschaft und Produktion England, das Mutterland der Industrialisierung Die Industrialisierung in Deutschland Probleme der Industrialisierung
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Deutungskompetenz</b> , indem sie:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenhang zwischen dem Ende der napoleonischen Herrschaft und dem neuen Nationalbewusstsein in Deutschland erkennen,</li> <li>- Chronik der Ereignisse von 1815 – 1848/49 erarbeiten,</li> <li>- Bericht über das Leben einer Arbeiterfamilie in der Zeit der Industrialisierung schreiben.</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Analysekompetenz</b> , indem sie:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen und Wertungen in Lehrbuchtexten und anderen Darstellungen erschließen und vergleichen,</li> <li>- Sach- und Werturteile reflektieren,</li> <li>- Quellenmaterial zu Problemen der Industrialisierung erschließen.</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Methodenkompetenz</b> , indem sie:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Insbesondere Quellen des 19. Jhd. (Karikatur, hist. Fotografie, hist. Karten, historische Lieder, Flugblätter) interpretieren,</li> <li>- multiperspektive Quellen und Darstellungen vergleichen.</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Urteils- und Orientierungskompetenz</b> , indem sie:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Handlungsalternativen am Beispiel der Revolution 1848/49 diskutieren,</li> <li>- Wertvorstellungen historischer Akteure diskutieren</li> <li>- Pro–Kontra-Diskussion zu Problemen der Industrialisierung vorbereiten, führen und leiten.</li> </ul>

<b>Das 19. Jhd.-Ambivalenzen der Moderne</b>	<b>8. Klasse - 2. HJ (20)</b>
<b>Themen und Inhalte</b> (Schwerpunktsetzung)	<p><b>Modernisierung in Wirtschaft und Gesellschaft (4)</b> Die soziale Frage Lösungsversuche</p> <p><b>Imperialistische Expansionen und Rivalitäten (10)</b> Imperialismus, Kolonialismus und Globalisierung Aus Kolonialismus wird Imperialismus Das Wesen des Imperialismus Großbritannien, eine imperialistische Weltmacht Deutschland – ein Platz an der Sonne</p> <p>Bündnissysteme und internationale Konflikte Der Weg in den ersten Weltkrieg (Bündnissysteme und die Krisenregion Balkan)</p>
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Deutungskompetenz</b> , indem sie:	- Zusammenhang zwischen Machtstreben und Krisen/ Konflikten Kriegsvorbereitung erkennen,
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Analysekompetenz</b> , indem sie:	- Informationen und Wertungen in Lehrbuchtexten und anderen Darstellungen erschließen und vergleichen, - Sach- und Werturteile reflektieren, - Quellenmaterial zur sozialen Frage analysieren.
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Methodenkompetenz</b> , indem sie:	- Statistiken auswerten, - zunehmend selbstständiger Vorträge erarbeiten und dabei Quellen einbeziehen und Medien einsetzen, - Geschichtskarten erschließen,
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Urteils- und Orientierungskompetenz</b> , indem sie:	- Handlungsalternativen am Beispiel des Völkermords an den Herero diskutieren, - Wertevorstellungen historischer Akteure diskutieren.
<b>fachübergreifendes/ fächerverbindendes Arbeiten</b>	Ge-WAT: technische Neuerungen im 19. Jhd. (?)

## Klasse 9

Vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart – Katastrophen und Chancen	Klasse 9 - 1. HJ
Themen und Inhalte (Schwerpunktsetzung)	<p><b><u>Demokratien und Diktaturen</u></b></p> <p>Wiederholung/Festigung (2h) Imperialismus und die deutsche Politik vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs</p> <p><b>Erster Weltkrieg: Folgen für Europa u. die Welt (10h)</b> Der Erste Weltkrieg- Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts Versailler Vertrag und Gründung des Völkerbundes</p> <p><b>Russische Revolution- stalinistische Diktatur (3h)</b> Die Situation Russlands vor und während des Ersten Weltkrieges Ziele der Oktoberrevolution und ihre Auswirkungen</p>
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Deutungskompetenz</b> , indem sie:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Ursachen und den Anlass des Krieges beschreiben,</li> <li>- Zusammenhänge erkennen und rekonstruieren (Imperialismus-Krieg),</li> <li>- den bes. Weg Russlands erkennen,</li> <li>- fachspezifische Begriffe (Sozialismus, Kapitalismus,...) verwenden.</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Analysekompetenz</b> , indem sie:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen und Wertungen in Lehrbuchtexten und anderen Darstellungen erschließen und vergleichen,</li> <li>- Quellenmaterial zu „Erster Weltkrieg- Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ und „Oktoberrevolution“ analysieren; Sach- und Werturteile reflektieren.</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Methodenkompetenz</b> , indem sie:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen aus Textquellen nehmen und prüfen,</li> <li>- Geschichtskarten und Statistiken erschließen und auswerten,</li> <li>- Quellen und Darstellungen unterscheiden,</li> <li>- Quellengattungen unterscheiden,</li> <li>- Reden, Autobiografien, historische Karten/Fotografien, Dokumentationen, Briefe, Flugschriften, Postkarten, Plakate, Filme... als Quellen erkennen und interpretieren,</li> <li>- multiperspektive Quellen und Darstellungen vergleichen.</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Urteils- und Orientierungskompetenz</b> , indem sie:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sach- und Werturteile unterscheiden,</li> <li>- Werturteile formulieren,</li> <li>- Handlungsalternativen im historischen Kontext diskutieren (Bsp. Befehlsverweigerung im Krieg)</li> <li>- Wertvorstellungen historischer Akteure reflektieren (Bsp. Haltung der Kirche zum Krieg, unterschiedliche Haltungen von Mitgliedern verschiedener Parteien)</li> <li>- Verständnis für das zeitlich Andere entwickeln (Bsp. Ideen der Oktoberrevolution),</li> <li>- individuelle Standpunkte zu historischen Problemen einnehmen und reflektieren (Bsp. Sozialismus – nur eine Idee?).</li> </ul>

Vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart – Katastrophen und Chancen	Klasse 9 - 2. HJ
<b>Themen und Inhalte</b> (Schwerpunktsetzung)	<p><b>Deutschland: von der Demokratie zur Diktatur (6h)</b>            Novemberrevolution und Gründung der Weimarer Republik            Politik und Alltag in der Weimarer Republik            Scheitern der Republik</p> <p><b>Nationalsozialismus (7h)</b>            Machtübernahme der Nationalsozialisten und ihre Ziele            Politik und Alltag in der nationalsozialistischen Diktatur</p> <p><b>Zweiter Weltkrieg und Holocaust/Völkermord (6h)</b>            Ursachen, Verlauf und Ergebnisse            Anpassung und Widerstand            Zunahme der Aggressivität (Kriegsalltag, Technik, Völkermord)</p>
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Deutungskompetenz</b> , indem sie:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Ursachen für das Scheitern der Weimarer Republik/Demokratie beschreiben,</li> <li>- Zusammenhänge erkennen und rekonstruieren (Erster und Zweiter Weltkrieg, nationale und internationale Politik [Weltwirtschaftskrise]),</li> <li>- Merkmale von Diktaturen und Demokratien kennen und reflektieren.</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Analysekompetenz</b> , indem sie:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen aus Quellen, Lehrbuchtexten und anderen Darstellungen erschließen und vergleichen,</li> <li>- Quellenmaterial analysieren; Sach- und Werturteile reflektieren (regionaler Bezug),</li> <li>- geschichtskulturelle Darstellungen und Geschichte als Symbol analysieren (Lieder, Flaggen, Architektur,...).</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Methodenkompetenz</b> , indem sie:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- selbstständig themen- und aufgabenbezogene Informationen sammeln und Kriterien zur Verlässlichkeit von Materialien (Internet,...) erarbeiten und beachten (Facharbeit !!!!),</li> <li>- Fragen an Quellen und Darstellungen stellen und diese beantworten,</li> <li>- Reden, Autobiografien, historische Karten/Fotografien, Dokumentationen, Briefe, Flugschriften, Postkarten, Plakate, Filme, Denkmäler, Tondokumente ... als Quellen erkennen und interpretieren,</li> <li>- multiperspektive Quellen und Darstellungen vergleichen,</li> <li>- zunehmend selbstständig an außerschulischen Lernorten recherchieren und ihre Ergebnisse präsentieren.</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Urteils- und Orientierungskompetenz</b> , indem sie:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sach- und Werturteile unterscheiden,</li> <li>- Werturteile formulieren,</li> <li>- Handlungsalternativen im historischen Kontext diskutieren (Bsp. Anpassung und Widerstand),</li> <li>- Wertvorstellungen historischer Akteure reflektieren (Bsp. Haltung der Kirche zum Krieg, unterschiedliche Haltungen von Mitgliedern verschiedener Parteien),</li> <li>- individuelle Standpunkte zu historischen Problemen einnehmen und reflektieren (Bsp. „Unsere Verpflichtungen durch/ nach dem Zweiten Weltkrieg“).</li> </ul>

## Klasse 10

- Thema „Deutschland im Ost-West-Konflikt“ spätestens im ersten HJ 10,
- Übung Aufgabenarten 1 und 2: Aufgabenart 1 bis zum Ende der 10. Klasse, (selbstständige Lösung durch Sch.); Aufgabenart 2 (Hilfen möglich); mehrgliedrige und eingliedrige Aufgabenstellung,
- Fachspezifische Operatoren anwenden,
- AFB berücksichtigen (30:50:20 oder 30:40:30), Noten mit Tendenz.

Vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart – Katastrophen und Chancen	Klasse 10 - 1. HJ
Themen und Inhalte (Schwerpunktsetzung)	<p><b>Deutschland im Ost-West-Konflikt</b></p> <p>Aufstieg der beiden Supermächte, Kalter Krieg (Überblick; Zeitstrahl, Fieberkurve, Karte: Blocksysteme) (4 h)</p> <p>doppelte Staatsgründung und Systemintegration (8 h)</p> <p>deutsche Teilung - Demokratie und Diktatur: (10 h) politische Systeme und Herrschaft, Alltag und Menschenrechte</p> <p>Ende der Bipolarität, friedliche Revolution (8 h)</p>
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Deutungskompetenz</b> , indem sie:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- den Zusammenhang zwischen dem Ausgang des 2. WK und der Verstärkung des Ost-West-Konflikts (Kalter Krieg) erkennen und rekonstruieren,</li> <li>- die Teilung Deutschlands als Teil der bipolaren Welt verstehen.</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Analysekompetenz</b> , indem sie:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- geschichtskulturelle Darstellungen analysieren, indem sie z. B. moderne Medien mit historischen Inhalten untersuchen, Denkmäler besichtigen und deuten, Gedenktage analysieren, kriteriengeleitet beurteilen und politische Funktion reflektieren, Filmdokumentationen deuten, historische Fotografien und Filme als Zeitdokumente des 20. Jahrhunderts analysieren, Geschichte als Symbol (Lieder, Hymnen, Flaggen, Architektur) analysieren;</li> <li>- Urteile zu historischen Fragen vergleichen und beurteilen.</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Methodenkompetenz</b> , indem sie:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- selbstständig historische Ereignisse/Prozesse in Raum und Zeit einordnen (Karte, Zeitstrahl, Fieberkurve),</li> <li>- historische Bilder und Karikaturen analysieren und interpretieren,</li> <li>- in der Region Recherchen durchführen (Museen, Archive, Bibliotheken, Friedhöfe, Denkmäler, Architektur, Gedenkstätten).</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Urteils- und Orientierungskompetenz</b> , indem sie:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sach- und Werturteile unterscheiden,</li> <li>- Werturteile formulieren und diskutieren,</li> <li>- Wertvorstellungen historischer Akteure reflektieren, z. B. in Rollenspielen,</li> <li>- Handlungsalternativen im historischen Kontext diskutieren,</li> <li>- Verständnis für das zeitlich Andere entwickeln,</li> <li>- individuelle Standpunkte zu historischen Problemen einnehmen und reflektieren,</li> <li>- ausgehend von Menschen- und Bürgerrechten menschliches Handeln in der Geschichte beurteilen.</li> </ul>
<b>fachübergreifendes/ fächerverbindendes Arbeiten/ anderer Lernort</b>	Arbeit mit Zeitzeugen (PB, Ge)

Vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart – Katastrophen und Chancen	Klasse 10 - 2. HJ
Themen und Inhalte (Schwerpunktsetzung)	<b>Konflikte und Lösungsstrategien nach dem Zweiten Weltkrieg</b> Krisen und Konfliktmanagement (15 h) Zuspitzung des Kalten Krieges (z. B. Kubakrise, ... ) UNO Ende des OWK ... europäischer Integrationsprozess (9 h) Von den Ursprüngen des europäischen Gedankens bis zur EU-Osterweiterung (Überblick)
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Deutungskompetenz</b> , indem sie:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Rolle der UNO in den verschiedenen Phasen des Kalten Krieges und nach dessen Beendigung erkennen und rekonstruieren,</li> <li>- den europäischen Integrationsprozess strukturiert zusammenfassen.</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Analysekompetenz</b> , indem sie:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen und Wertungen in Lehrbuchtexten und anderen Darstellungen erschließen und vergleichen,</li> <li>- in Diskussionen Sach- und Werturteile reflektieren, Urteile zu historischen Fragen vergleichen und beurteilen.</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Methodenkompetenz</b> , indem sie:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen aus Textquellen entnehmen und prüfen,</li> <li>- Geschichtskarten und Statistiken erschließen und auswerten,</li> <li>- Diagramme, Zeitleisten, Schautafeln, erstellen,</li> <li>- historische Bilder und Karikaturen analysieren und interpretieren,</li> <li>- Präsentationen selbstständig erarbeiten,</li> <li>- im Internet, in einer Bibliothek oder in einem Archiv recherchieren,</li> <li>- die Aussagefähigkeit von Quellen und Darstellungen beurteilen,</li> <li>- multiperspektive Quellen vergleichen,</li> <li>- verschiedene Quellen zu einem Sachverhalt vergleichen und ausgehend davon Darstellungen untersuchen.</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler erwerben <b>Urteils- und Orientierungskompetenz</b> , indem sie:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Werturteile formulieren und diskutieren,</li> <li>- Wertvorstellungen historischer Akteure reflektieren,</li> <li>- Handlungsalternativen im historischen Kontext diskutieren,</li> <li>- Verständnis für das zeitlich Andere entwickeln,</li> <li>- individuelle Standpunkte zu historischen Problemen einnehmen und reflektieren,</li> <li>- ausgehend von Menschen- und Bürgerrechten menschliches Handeln in der Geschichte beurteilen.</li> </ul>
<b>Längsschnitt</b>	„Völkermorde und staatliche Gewaltverbrechen im 20. Jahrhundert“ (2 Tage)



### Festlegungen Geschichte

- Bewertungskriterien: siehe Protokoll der FK vom 31.08.2015
  - Klausur: 11:
    - EAN: pro Halbjahr 1 Klausur ( 1/3 ) 135 min + mind. 4 Noten
    - GAN: pro Halbjahr evtl. 1 Klausur ( 1/3 ) 90 min + mind. 3 Noten
  - Klausur: 12 :
    - EAN: 1 Klausur (1/3) + 4 Noten, in 12/1: 270 Min., in 12/2: 135 Min.
    - GAN: mind. 3 Noten, Klausurschreiber (mdl. Abi): 135 Min.
- Fachräume 1.09.10, 1.11 ausgestattet mit Klassensätzen

### Anderer Leistungsnachweis: (siehe Anhang)

- Schüler können Themen einreichen, welche in der nächsten FK besprochen und genehmigt oder abgelehnt werden
- pro Kurs höchstens sechs Schüler
- einheitliche Kriterien für Umfang, Präsentation und Bewertung festgelegt
- Wertung 1/3

### Verbindliche Inhalte für GAN und EAN

#### **11/1 Wandel und Revolutionen in Vormoderne und Moderne**

– Revolutionen

- Bürgerliche Revolutionen seit dem 17. Jahrhundert, vertieft an einem Beispiel (England, USA, Frankreich oder 1848/49)
- Industrielle Revolution
- Revolutionen als Thema der Geschichtskultur (z. B. in Symbolik, Kunst, Film, Gedenkfeiern, Kontroversen)

#### **11/2 Demokratie und Diktatur in Deutschland und Europa 1918-1945**

– Nationalsozialistische Gewaltherrschaft

- Ideologie und Herrschaft
- Täter, Opfer, Zuschauer
- Widerstand und ziviler Ungehorsam
- Holocaust/Völkermord
- Der Nationalsozialismus im Spiegel der Geschichtskultur, z. B. Film, Symbol, Kontroverse, Recht, Geschichtsfälschung

#### **12/1 Konflikt und Konfliktlösung in der Welt seit 1917**

– Kalter Krieg

- Ursachen, Verlauf, Ende der Bipolarität
- Der Kalte Krieg im Spiegel der Geschichtskultur, z. B. Film (z. B. Spionage, Krisen),
- Museum/außerschulischer Lernort/digitale Medien

#### **12/2 Ereignis und Struktur am Beispiel der doppelten deutschen Geschichte**

– Demokratie und Diktatur in Deutschland nach 1945

- Kontinuität und Neubeginn, Teilung, Verflechtung, friedliche Revolution, deutsche Einheit
- Menschenrechte und Verfassungswirklichkeit
- Die deutsche Nachkriegsgeschichte im Spiegel der Geschichtskultur, z. B. Filme und Bilder (z. B. Karikaturen), öffentliche Kontroverse, Museum/außerschulischer Lernort/digitale Medien

**Inhaltliche Schwerpunkte für die schriftliche Abiturprüfung 2016 (EAN)**  
**Konkretisierung der Planung auf Grundlage der verbindlichen und Wahlpflichtinhalte durch Fachlehrer (EAN 12)**

**Wandel und Revolutionen in Moderne und Vormoderne: Durchbruch der Moderne um 1900 (11/1)**

Wirtschaft und Gesellschaft im Wandel

- die „Zweite Industrielle Revolution“ und ihre Auswirkungen auf die Lebens- und Arbeitswelt
- weltwirtschaftliche Verflechtungen und internationale Konkurrenz
- Aufbruch in die Moderne in Kunst, Architektur und neuen Medien
- die Begriffe „Industrialisierung“, „Industrielle Revolution“ und Kapitalismus in der Diskussion

Imperialismus

- nationale und internationale Auseinandersetzungen
- Deutschlands Einstieg in die Weltpolitik
- Rüstungs- und Bündnispolitik
- Imperialismus in der Kontroverse

**Demokratie und Diktatur in Deutschland und Europa 1918 - 1945: Das Scheitern der ersten deutschen Demokratie (11/2)**

Kriegsende und Revolution 1918/1919: der Weg in die Demokratie

- vom Matrosenaufstand zur Novemberrevolution
- die Weimarer Verfassung und die Parteien in der Weimarer Republik

Spannungsfelder und Krisen in Gesellschaft und Politik

- Belastungen und Herausforderungen für die Weimarer Demokratie
- die Weltwirtschaftskrise und ihre Folgen für Deutschland

Ursachen für das Scheitern der Weimarer Republik

**Ereignis und Struktur am Beispiel der doppelten deutschen Geschichte: Opposition (12/2)**

Opposition in beiden deutschen Staaten 1949 bis 1990

- Formen und Ziele der Oppositionsbewegungen
- Umwelt- und Friedensbewegungen in Ost- und Westdeutschland
- die oppositionelle Jugend in Ost und West
- der Umgang von Staat und Gesellschaft mit oppositionellen Gruppen

**Inhaltliche Schwerpunkte für die schriftliche Abiturprüfung 2016 (EAN)**  
**Konkretisierung der Planung auf Grundlage der verbindlichen und Wahlpflichtinhalte durch Fachlehrer (EAN 11, nächstes Schuljahr 12)**

**Wandel und Revolutionen in Moderne und Vormoderne: Durchbruch der Moderne um 1900 (11/1)**

Wirtschaft und Gesellschaft im Wandel

- die „Zweite Industrielle Revolution“ und ihre Auswirkungen auf die Lebens- und Arbeitswelt
- weltwirtschaftliche Verflechtungen und internationale Konkurrenz
- Aufbruch in die Moderne in Kunst, Architektur und neuen Medien
- die Begriffe „Industrialisierung“, „Industrielle Revolution“ und Kapitalismus in der Diskussion

Imperialismus

- nationale und internationale Auseinandersetzungen
- Deutschlands Einstieg in die Weltpolitik
- Rüstungs- und Bündnispolitik
- Imperialismus in der Kontroverse

**Das Scheitern der ersten deutschen Demokratie (11/2)**

Kriegsende und Revolution 1918/1919: der Weg in die Demokratie

- vom Matrosenaufstand zur Novemberrevolution
- die Weimarer Verfassung und die Parteien in der Weimarer Republik

Spannungsfelder und Krisen in Gesellschaft und Politik

- Belastungen und Herausforderungen für die Weimarer Demokratie
- die Weltwirtschaftskrise und ihre Folgen für Deutschland

Ursachen für das Scheitern der Weimarer Republik

**Ereignis und Struktur am Beispiel der doppelten deutschen Geschichte: Opposition (12/2)**

Opposition in beiden deutschen Staaten 1949 bis 1990

- Formen und Ziele der Oppositionsbewegungen
- Umwelt- und Friedensbewegungen in Ost- und Westdeutschland
- die oppositionelle Jugend in Ost und West
- der Umgang von Staat und Gesellschaft mit oppositionellen Gruppen

*Dauer der Prüfung: Die Gesamtbearbeitungszeit beträgt 270 Minuten. Sie beinhaltet eine individuelle Lese- und Auswahlzeit für die Prüflinge, die 30 Minuten nicht überschreiten sollte.*

## 4. Anhang

### Handreichung für SchülerInnen (Operatoren, Aufgabenarten)

#### Anforderungsbereiche/ Operatoren

Anforderungsbereiche	Spezif. Operatoren	Übergeordnete Operatoren
<p><b>Der AFB I (Reproduktion)</b> umfasst das Wiedergeben von Sachverhalten aus einem abgegrenzten Gebiet und im gelernten Zusammenhang unter rein reproduktivem Benutzen eingeübter Arbeitstechniken.</p>	<p>nennen, aufzählen bezeichnen, schildern, skizzieren aufzeigen, beschreiben, zusammenfassen, wiedergeben</p>	<p><u>Interpretieren</u> (Sinnzusammenhänge aus Quellen erschließen und eine begründete Stellungnahme abgeben, die auf einer Analyse, Erläuterung und Bewertung beruht)</p> <p><u>Erörtern</u> (Eine These oder Problemstellung durch eine Kette von Für-und-Wider- bzw. Sowohl-als-Auch- Argumenten auf ihren Wert und ihre Stichhaltigkeit hin abwägend prüfen und auf dieser Grundlage eine eigene Stellungnahme dazu entwickeln. Die Erörterung einer historischen Darstellung setzt deren Analyse voraus.)</p>
<p><b>Der AFB II (Reorganisations- u. Transferleistung)</b> umfasst das selbstständige Erklären, Bearbeiten und Ordnen bekannter Inhalte und das angemessene Anwenden gelernter Inhalte und Methoden auf andere Sachverhalte.</p>	<p>analysieren, untersuchen begründen, nachweisen charakterisieren einordnen erklären erläutern herausarbeiten gegenüberstellen widerlegen</p>	<p><u>Darstellen</u> (historische Entwicklungszusammenhänge und Zustände mit Hilfe von Quellenkenntnissen und Deutungen beschreiben, erklären und beurteilen)</p>
<p><b>Der AFB III (Reflexion und Problemlösung)</b> umfasst den reflexiven Umgang mit neuen Problemstellungen, den eingesetzten Methoden und gewonnenen Erkenntnissen, um zu eigenständigen Begründungen, Folgerungen, Deutungen und Wertungen zu gelangen.</p>	<p>beurteilen bewerten, Stellung nehmen entwickeln sich auseinander setzen, diskutieren prüfen, überprüfen vergleichen</p>	

#### Aufgabenarten

- I) **Interpretieren von Quellen**
- II) **Erörtern von Erklärungen historischer Sachverhalte aus Darstellungen**
- III) **Darstellen historischer Sachverhalte in Form einer historischen Argumentation**

<b>Aufgabenart 1</b>	<b>INTERPRETIEREN von Quellen</b>
Arbeitsschritte	<p><b><u>1. Analyse der formalen und inhaltlichen Merkmale</u></b></p> <p>1.1. Analyse der formalen Merkmale          Titel, Autor, Adressat          Entstehungszeit          Quellengattung  <i><b>schriftliche Quellen:</b></i> Texte, historischen Karten, Statistiken  <i><b>bildliche Quellen:</b></i> Karikaturen, Plakate  <i><b>Abbildungen von gegenständlichen Quellen:</b></i> Bauwerke, Denkmäler  <b>Tondokumente</b>          Auszug oder ungekürzt          Gegenstand (Worum geht es?)          Historische Einordnung/historisches Umfeld beschreiben</p> <p>1.2. Analyse der inhaltlichen Merkmale          Gliederung/Aufbau/Struktur der Quelle          Argumentationsweg d. Autors (inhaltliche Hauptaussagen, Behauptungen, Beweise, Argumente ...)          Sprachliche Besonderheiten</p> <p><i>Verwenden von Zitaten (mit Zeilenangabe!)</i></p> <p><b><u>2. Erläuterung der Analyseergebnisse im historischen Kontext</u></b>          Ausgehen von der in der/den Quellen enthaltenen Informationen über historische Sachverhalte          Auswahl/Ergänzung aus dem Fundus eigener Kenntnisse und Herstellen des Zusammenhangs bezogen auf die Quelle  <b>Rekonstruktion des hist. Sachverhaltes unter Berücksichtigung der Quelle und des eigenen hist. Wissens</b></p> <p><b><u>3. Beurteilen des Erkenntniswertes der Quelle durch</u></b>          Beurteilen der Bedeutung der Quelle für Klarheit über den hist. Sachverhalt (Was trägt die Quelle zur Erkenntnis über den historischen Sachverhalt bei?)          Erklären und Beurteilen der Argumente, Perspektiven und Aussageabsichten</p>
Bewertung der Schülerleistung	<p>„Sie [Schüler/Prüflinge] zeigen, dass Quellen nicht <i>die historische Wahrheit</i> verkörpern, sondern subjektiv bedingte Aussagen sind, die erst durch Interpretation zu historischen Erkenntnissen führen. Dies an den gegebenen Materialien heraus-zuarbeiten und in die eigene Interpretation einzubeziehen, ist eines der wichtigsten Beurteilungskriterien für die [Prüfungs]leistung.“          (Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung im Fach Geschichte, S.10)</p>

<b>Aufgabenart 2</b>	<b>II) ERÖRTERN von Erklärungen historischer Sachverhalte aus Darstellungen</b>
Arbeitsschritte	<p><b>1. Analyse</b> der (formalen und) inhaltlichen Merkmale          (1.1. Analyse der formalen Merkmale [kurze Einleitung])          Entstehungszeit          Arten von Darstellungen  <i>fachliche Abhandlungen</i>  <i>populärwissenschaftliche Literatur</i>  <i>Lehrbuchtexte</i>  <i>publizistische Texte oder Reden</i>  <i>andere mediale Vermittlungen (z. B. Geschichte in Film u. Dokumentation)</i>          Gegenstand (Worum geht es?)</p> <p>1.2. Analyse der inhaltlichen Merkmale          Struktur/Gliederung/Aufbau d. Darstellung          inhaltliche Kerngedanken          Argumentationsweg des Autors (Schlüsselbegriffe, Positionen, Behauptungen, Beweise, Argumente ...)          Sprachliche Besonderheiten (u.a. sprachliche Bilder)</p> <p><i>Verwenden von Zitaten (mit Zeilenangabe!)</i></p> <p><b>2. Erläuterung</b> der Position des Autors          - Prüfen der Stichhaltigkeit der Argumente der Darstellung unter Abwägen von Pro und Contra unter Heranziehen sicheren Fachwissens          - Untersuchen der enthaltenen Argumente unter Heranziehung sicheren Fachwissens auf ihre Triftigkeit und Perspektivität (Dekonstruktion der gegebenen Deutung oder Position)</p> <p><b>3. Beurteilen der Position/des Erkenntniswertes der Darstellung</b>          Beurteilen (eigenes Urteil), inwieweit eine Deutung oder Position zum Erklären eines historischen Sachverhaltes hinreichend ist, bzw. – bei mehreren Deutungen oder Positionen – welcher Ansatz Geschichte angemessener erklärt</p>
Bewertung der Schülerleistung	<p>„Diese Aufgabenart stellt die Auseinandersetzung mit Deutungen von Geschichte und Positionen zu historischen Sachverhalten und Problemen in den Mittelpunkt. [...] Es werden historische Darstellungen untersucht und beurteilt. Dies bedeutet, dass zum Beispiel Textauszüge aus der Fachliteratur oder Sequenzen aus einer Fernsehdokumentation nach Inhalt und Struktur analysiert und auf ihre Schlüssigkeit hin untersucht werden. Dabei werden z. B. offen vertretene oder verdeckt in die Darstellung eingegangene Prämissen ermittelt oder erkennbare Denkmuster aufgezeigt.“          (Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung im Fach Geschichte, S.11)</p>

<b>Aufgabenart 3</b>	<b>III) DARSTELLEN historischer Sachverhalte in Form einer historischen Argumentation (Geschichtsdarstellung)</b>
Aufgabenform	Darstellung zu einem historischen Problem oder zu einer historischen These
Materialgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> <li>- in der Regel keine Materialgrundlage</li> <li>- Erläuterungen oder kurze Auszüge aus Darstellungen oder Quellen möglich</li> </ul>
Hinweise zur Entwicklung einer Darstellung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausführungen räumlich wie zeitlich begrenzen und auf ein historisches Problem oder eine These beziehen</li> <li>- historische Sachverhalte aufgabenbezogen heranziehen, entfalten, reflektieren, bewerten und diese zu einer schlüssigen Argumentation verknüpfen</li> <li>- dabei kausale, strukturelle oder zeitliche Zusammenhänge finden und erläutern und zu einer begründeten Stellungnahme zum Problem bzw. zur These kommen</li> <li>- unklare Verläufe und Zustände zurückhaltend rekonstruieren und offene Fragen als solche kennzeichnen</li> <li>- Alternativen zur historischen Entwicklung können dargestellt werden</li> <li>- nur solche historische Sachverhalte auswählen, die tatsächlich zur Aufgabenlösung beitragen</li> <li>- kein rein additives Aufreihen von Wissensmengen</li> </ul>
Bewertungskriterien der Schülerleistung	<p>„Bei dieser Aufgabenart werden von den Schülern [Prüflingen] <u>historische Ereignisse, Prozesse oder Zustände themenbezogen ausgewählt und zu einer eigenen historischen Darstellung verbunden</u>. [...] Es muss nachvollziehbar sein, warum die Prüflinge gerade diese historischen Sachverhalte in die eigene Darstellung einbezogen und in der gewählten Weise miteinander verknüpft haben.“  (Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung im Fach Geschichte, S.11)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfassen und Verarbeiten des Problems bzw. der These</li> <li>- Eingrenzung der eigenen Darstellung auf den gewählten Raum und die gewählte Zeit sowie Abgrenzung zu verwandten Problemen oder Thesen</li> <li>- Reflektieren des gewählten methodischen Vorgehens</li> <li>- Verwenden korrekter Fachbegriffe und Kategorien</li> <li>- Erklärungskraft und angemessene Gewichtung der verwendeten historischen Sachverhalte</li> <li>- Grad von Multiperspektivität und Kontroversität in der eigenen Darstellung</li> <li>- Korrektheit beim Anwenden von Grundformen historischer Untersuchung</li> <li>- Reflexion der verwendeten Beurteilungsmaßstäbe</li> </ul>

